Presseinformation

6. Juli 2011

Land Niederösterreich unterstützt Themenweg Röschitz

Bohuslav: Winzer können ihre Produkte breitenwirksam präsentieren

Der Verein „L(i)ebenswertes Röschitz" startet die Realisierung eines zwölf Stationen umfassenden Themenwegs für WeinliebhaberInnen, bis Juni 2012 werden Informationstafeln und die Erlebnisstationen errichtet und Marketingaktionen durchgeführt. Das Land Niederösterreich unterstützt dieses Ansinnen aus ecoplus-Regionalfördermittel.

„Der Tourismus lebt immer auch von Eigeninitiative. Um ihn dann aber zu einem Wirtschaftsfaktor zu machen, müssen Eigenschaften wie außergewöhnliche Ideen, hohe Qualität, lokaler Kooperationswille und publikumswirksame Werbemaßnahmen zusammentreffen. Dafür ist der Themenweg Röschitz ein hervorragendes, unterstützenswertes Beispiel. Außerdem ermöglicht dieser Themenweg es den Winzerinnen und Winzern, sich und ihre Produkte breitenwirksam zu präsentieren", meint im Hinblick auf dieses Projekt Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Bereits 2009 startete der Verein „L(i)ebenswertes Röschitz" - eine Vereinigung aus WinzerInnen, HeurigenbetreiberInnen und ZimmervermieterInnen - seine Bemühungen, die Gemeinde und deren Umfeld für den Ausflugs- und Nächtigungstourismus verstärkt zu positionieren. Es wurde ein Konzept entwickelt, um mit einem Themenweg die Winzerhöfe mit den Kellern, Erdställen und urgeschichtlichen Höhlen von Röschitz zu verbinden. Bis Mitte nächsten Jahres soll dieser konzipierte Themenweg nun unter dem Titel „Kurioses rund um den Wein" realisiert werden. Zwölf interaktive Themenstationen dienen der thematischen Aufbereitung, als Hauptattraktionen sind der Weberkeller und die Muschelhöhle geplant. Während im Weberkeller einzigartige Lehmschnitzereien mit einer Vielzahl von Motiven präsentiert werden, bietet die Muschelhöhle einen speziellen historischen Boden für den Weinstock. Das Projekt soll sowohl Familien als auch weinaffine Personen ansprechen, um die regionale Wertschöpfung zu erhöhen, werden die Heurigenbetriebe und Buschenschanken konsequent mit eingebunden.

Im Hinblick auf die Realisierung des Vorhabens werden in einem ersten Schritt sämtliche Beschilderungen wie Richtungsweiser oder Thementafeln gefertigt und aufgestellt sowie Stationen wie etwa eine Aussichtsplattform und Erlebniselemente gebaut. Zudem soll der Themenweg bestmöglich vermarktet werden. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt rund 92.000 Euro, das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des ecoplus-Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmittel (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000- 19 616, E-Mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at